

Pressespiegel

(© Mag. Sabine Kassarnig)

Schuljahr 2001/02

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-(0)2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16



Donnerstag, 6. Dezember 2001 • WNN

Eine Schule präsentiert sich ihren jungen Interessenten

Die Frohsdorfer Fachschule bietet vielfältige Ausbildungen

FROHSDORF - Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe des Instituts Sta. Christiana in Frohsdorf lädt alle interessierten Schüler und Eltern am kommenden Freitag, den 7. Dezember, von 9 bis 16 Uhr, zum Informationstag ein.

In Frohsdorf wird den Jugendlichen eine einjährige Wirtschaftsfachschule als spezielle Alternative zum Polytechnischen Jahrgang und eine dreijährige Fachschule mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Kulturtouristik“ angeboten. Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung berechtigt diese Ausbildung zur Ausübung von Berufen in Bereichen der Wirtschaft, Tourismus, Ernährung und Verwaltung.

Die Fachschule bietet eine

ideale Grundlage zur Weiterbildung in sozialen und medizinisch-technischen Berufen und ersetzt nach zweijähriger einschlägiger Tätigkeit die Unternehmerprüfung.

Die Fachschule Frohsdorf ist eine Schule mit familiärem Charakter, in der die Persönlichkeit der Jugendlichen im Vordergrund steht. Es wird gesteigerter Wert auf eine differenzierte Berufsvorbereitung mit computerunterstütztem Arbeiten gelegt. Weiters wird den Schülern eine eingehende praktische Ausbildung angeboten, die sie möglichst realitätsgetreu auf den Berufsalltag vorbereitet.

Dies ist vor allem der engen Kooperation der Schule mit einem renommierten Unternehmen aus der Privatwirtschaft,

dem Hotel Schlossblick in Frohsdorf unter der Leitung von Ingrid und Franz Ecker, zuzuschreiben. Der zweite Informationstag wird am 25. Jänner 2002 stattfinden.

WNN - Donnerstag, 20. Dezember 2001



Nach beinahe zwei Jahrzehnten wurde die Direktorin der Fachschule in Frohsdorf, Studienrätin Christel Fehrer, feierlich verabschiedet. Foto: zVg

Direktorin geht in Ruhestand

Feierliche Verabschiedung von Studienrätin Christel Fehrer

FROHSDORF - Die langjährige Direktorin der Sta. Christiana Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Frohsdorf, Studienrätin Christel Fehrer, wurde vergangenen Freitag im Rahmen eines Festaktes feierlich verabschiedet. Unter der Leitung von Studienrätin Fehrer entwickelte sich die einst kleine Hauswirtschaftsschule zu einer florierenden dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe, die sogar

Schüler aus dem Burgenland anlockt. Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung berechtigt diese Ausbildung zur Ausübung von Berufen in Bereichen der Wirtschaft, Tourismus, Ernährung und Verwaltung. Sie bietet eine ideale Grundlage zur Weiterbildung in sozialen und medizinisch-technischen Berufen und ersetzt nach zweijähriger einschlägiger Tätigkeit die Unternehmerprüfung.

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-[0]2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16



NÖN WOCHE 50/2001


Direktor Alexander Kucera mit den Schülern der neuen Fachschule in Frohsdorf beim Tag der offenen Tür.

FOTO: AR

Vorstellung der Schule

BESUCHER-TAG / Den Tag der offenen Tür nutzte die Fachschule, sich selbst präsentieren zu können.

FROHSDORF / Seit diesem Schuljahr wird in der Privatschule Sta. Christiana die Fachschule für Kulturtouristik angeboten. 36 Schüler genießen hier in familiärer Atmosphäre eine Ausbildung, deren Vorteil vor allem der praktische Schwerpunkt ist: Ein-

mal pro Woche arbeiten die Schüler in dem Hotel Schlossblick und können so bereits jetzt wichtige Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft sammeln.

Am 7. Dezember wurde der erste Tag der offenen Tür mit Führungen veranstaltet.

Kurier Mai 2002



PATRICK WAMMER

Direktor Alexander Kucera boxte das Projekt durch

Reifeprüfung im zweiten Anlauf nun auch in NÖ

Aufbaulehrgang führt in drei Jahren zur Matura und Diplomprüfung

LANZENKIRCHEN Die Matura im zweiten Anlauf: Was bisher nur in Wien beziehungsweise in einigen anderen Bundesländern möglich war, gibt es nun auch in Niederösterreich. Ab kommenden Herbst startet in der Privatschule Sta. Christiana ein Aufbaulehrgang zur Reifeprüfung.

Damit ist der weiße Fleck auf der Landkarte endlich ausgemerzt. „Den Bedarf hat es ja immer schon gegeben. Bisher musste man aber dafür „auspendeln“, schildert der Direktor der Privatschule Sta. Christiana, Alexander Kucera.

Der Lehrgang ist für Absolventen einer mindestens dreijährigen Fachschule (HASCH, HTL, ...). Aber auch Personen mit anderen Vorbildungen werden aufgenommen. Die entsprechende Eignung wird in einem Aufnahmeverfahren festgestellt. Der Aufbaulehrgang führt in drei Jahren zur Reife- und Diplomprüfung. „Die Schüler erwerben die gleiche Qualifikation wie Absolventen einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe“, schildert Kucera.

Die Unterrichtsschwerpunkte liegen in den Bereichen Wirtschaft, Computer

und Fremdsprachen. Neben Englisch und Französisch wird Ungarisch als dritte lebende Sprache unterrichtet. „Damit wollen wir auf die bevorstehende Ostöffnung reagieren. Eine Bedarfsanalyse hat ergeben, dass Ungarisch in den Betrieben vor allem bei uns im Osten häufig benötigt wird“, so der Schulleiter.

Von den jährlich genehmigten 25 Schulplätzen sind im kommenden Jahr bereits 21 vergeben. Anmeldungen werden in der Direktion unter ☎ 02627/45235 entgegengenommen.

MEHR IM INTERNET
www.stachristiana.at

NÖN WOCHEN 01/2002

Alt-Direktorin geehrt

DANKSAGUNG / Studienrätin Christel Fehrer wurde für ihr Wirken als Direktorin an der Fachschule in Frohsdorf geehrt.

FACHSCHULE FROHSDORF

Die langjährige Direktorin der Sta. Christiana Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Frohsdorf, Studienrätin Christel Fehrer, wurde am 14. Dezember in ihrer alten Schule im Rahmen eines Festaktes feierlich verabschiedet.

Schule stark geprägt

Unter ihrer Leitung hat sich die Schule von einer einst kleinen Hauswirtschaftsschule zu einer florierenden dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe entwickelt. Derzeit wird neben der einjährigen Wirtschaftsschule - in der dreijährigen Fachschule eine Spezialausbildung unter dem Titel „Kulturtouristik“ angeboten. Die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung öffnet Türen zu Berufen in Wirtschaft, Touris-



Studienrätin Christel Fehrer (2.v.r.) freute sich über das Dekret des BM, das von Mag. Ronninger überbracht wurde.

mus und Verwaltung.

Die Vorsteherin des Ordens Sta. Christiana, Schwester Elisabeth, würdigte die geistige Gesinnung und die positive Wirkung der ehemaligen Direktorin, die stets die Entwicklung der Schule prägte.

Landesschulinspektorin HR

Mag. Adelinde Ronninger überreichte ein Dekret des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst, in dem Christel Fehrer für ihr Wirken als Direktorin über fast zwei Jahrzehnte Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde.

FROHSDORF

Tag der offenen Tür. Am Freitag, dem 25. Jänner findet von 9 bis 16 Uhr in der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Frohsdorf der zweite Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr statt.

Absolventen der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe sind nach Abschluss der Schule befähigt, einen Beruf in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Verwaltung und Ernährung auszuüben. Sie sollen mobil werden für die Arbeitswelt, sozial verantwortlich handeln und ihre kreativen Fähigkeiten nutzen können.

Die einjährige Wirtschaftsfachschule hat die Aufgabe, in einer einjährigen Ausbildung den Schüler auf eine Lehre besonders in den Sparten Fremdenverkehr, Büro und Sozialberufe vorzubereiten. Weiters soll der Schüler nach Abschluss der Schule fähig sein, einen Haushalt selbstständig zu führen.

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist ab sofort möglich. Da die Plätze der Neuaufnahmen sehr begrenzt sind, ist eine rechtzeitige Anmeldung sehr empfehlenswert.

Weitere Informationen: www.stachristiana.at und 02627/452 35 16.

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-[0]2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16



Aufbaulehrgang Frohsdorf ist fix

MATURA / Aufbaulehrgang der Fachschule offiziell genehmigt.

FACHSCHULE FROHSDORF / Ab September dieses Jahres wird in der Fachschule ein Aufbaulehrgang zur Matura angeboten. Kurz nach Ostern wurde das Projekt vom Bundesministerium genehmigt.

Bis jetzt beherbergt die Privatschule Sta. Christiana schon vier Schulformen. Vom Kindergarten über Volks- und Hauptschule bis zur Fachschule reichte unser Angebot, das wir jetzt noch um den Aufbaulehrgang erweitern können“, so Dir. Kucera stolz.

Die Schwerpunkte des Lehrganges, der sich an Fachschüler einer mindestens dreijährigen Fachschule und an Personen mit anderen Vorbildungen richtet, sind Fremdsprachen, Wirtschaft und Computer. Es wird neben Englisch auch Französisch gelehrt und als schuleigener Ausbildungsschwerpunkt - im Hinblick auf die EU-Osterweiterung - Ungarisch.

Für den Anfang wurde vom Landesschulrat eine Klasse genehmigt. „Derzeit reichen unsere räumlichen Möglichkeiten noch aus. In Sommer 2003 werden wir allerdings einige Umbauten durchführen“, so Kucera. So wird unter anderem der Dachboden der Schule ausgebaut. Die Kosten dafür belaufen sich auf geschätzte 100.000 € und werden vom Schulverein getragen. Für Interessierte findet am 17. Mai um 18 Uhr ein Informationsabend statt. „Für Schnellentschlossene haben wir noch einige Plätze frei“, so Dir. Alexander Kucera.

NÖN 05/2002

AUFBAULEHRGANG UND FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FROHSDORF

2821 Lanzenkirchen • Frohsdorfer Hauptstraße 28 • Tel/Fax +43-(0)2627/452 35 • Direktion/Administration -16 • Lehrerzimmer -11 • Fax -16



NÖN WOCHE 05/2002

Matura in Frohsdorf

AUFBAULEHRGANG / Seit dem heurigen Schuljahr hat die Fachschule in Frohsdorf einen neuen Direktor, der große Pläne für die Schule hat.

FACHSCHULE STA. CHRISTIANA FROHSDORF / Die Sta. Christiana Schule in Frohsdorf beherbergt bis jetzt schön viele Schulformen: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule und eine ein- und dreijährige Fachschule.

Neuer Aufbaulehrgang

Ab September bietet die Schule auch einen Aufbaulehrgang an. Die Schüler sollen hier die gleichen Qualifikationen erwerben wie die Absolventen einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe. Besonderes Augenmerk wird auf die Schwerpunkte Fremdsprachen, Wirtschaft und Computer gelegt. So ist im Stundenplan neben Englisch und Französisch „im Hinblick auf die EU-Osterweiterung“, so Direktor Alexander Kucera, auch Ungarisch vorgesehen. Zur Vertiefung von wirtschaftlichen Kenntnissen wird der Unterricht neben Theoriefächern wie Rechnungswesen die Arbeit in einer Übungsfirma einschließen, um ein möglichst praxisnahes Lernen zu ermöglichen.

Als besonderen Service will Dir. Kucera auch den Erwerb



An der Sta. Christiana Schule in Frohsdorf kann man ab September neue Ausbildungswege beschreiten.

von international anerkannten Zertifikaten, wie den Europäischen Computerführerschein, forcieren.

Große Zielgruppe

Der Lehrgang soll Wiedereinsteiger, Schulabbrecher, Personen mit abgeschlossener Lehre und Abgänger von Fachschulen ansprechen. „Unser neues Angebot richtet sich vor allem an Absolventen von drei- oder mehrjährigen Fachschulen ohne Matura.

Wenn diese Schüler nach Abschluss der Ausbildung beschließen, dass sie die Matura doch machen wollen, mussten sie bisher noch nach Wien oder Graz gehen. Nun bieten auch wir die Möglichkeit, einen qualitativ hochwertigen Abschluss zu erwerben.“, sagt Dir. Kucera, „Unser Einzugsgebiet reicht bis Mürzzuschlag und ins Burgenland, da wir in diesem Gebiet die einzige Schule sind, die eine derartige Ausbildung anbietet. A. LIST

NÖN 24/2002

HLA-Sieg mit Internet

LANDESSIEGER / Brigitte Gebhardt ist mit ihrem Amphibien-Projekt niederösterreichische Landessiegerin des Cyberschool-Wettbewerbes.

HLA / Brigitte Gebhardt, Schülerin der HLA Wiener Neustadt gewann den NÖ-Cyberschool-Wettbewerb. cyberschool.at ist der größte österreichische Projektwettbewerb für Schüler, in dessen Rahmen die Teilnehmer ihr erlerntes Know-how im Umgang mit dem Medium Internet präsentieren. Sie lernen im Rahmen der Realisierung von Internet-Projekten selbstständig zu arbeiten, werden im Bereich Neue Medien ausgebildet und im Zuge der Projektarbeit praxisnahe auf das Berufsleben vorbereitet. Besonderer Wert wurde dabei auf die mündliche Präsentation gelegt.

Ein Herz für Amphibien

Brigitte Gebhardt konnte sich gegenüber rund 200 Mitbewerbern behaupten und ge-

wann die niederösterreichische Landesausscheidung in St. Pölten. Sie vertritt somit unser Bundesland am 19. Juni (einen Tag vor ihrer mündlichen Matura) beim großen Bundesfinale in Wien. Ihre Projektarbeit zum Thema „Amphibien“ beschäftigt sich mit der Bedrohung der heimischen Amphibien und Möglichkeiten zu deren Schutz. Ihr Projekt ist unter „www.hla.wiener-neustadt.at/amphibien“ im Internet zu finden.

Bewertung kritisiert

Weniger glücklich mit dem Wettbewerb war das Team der Fachschule Frohsdorf. Dieses trat mit seiner homepage www.schuelerforum.at an.

Roman Frauenberger und Johannes Ritter, beide Schüler

der 1. Klasse der Fachschule für wirtschaftliche Berufe, hatten 20 Minuten Zeit, ihre Homepage einer Expertenjury aus der Wirtschaft zu präsentieren. Am Ende wurde das Projektteam der „kleinen“ Fachschule Frohsdorf mit dem Team der HTL EDVO Wr. Neustadt und der BHAK Wr. Neustadt gemeinsam auf den vierten Platz gereiht.

Nach Ansicht des Projektteams aus Frohsdorf war die Wertung der Jury allerdings willkürlich und die Reihung der Teilnehmer nicht nachvollziehbar. „Es kann nicht sein, dass es in dieser Altersstufe z.B. keine weitere Reihung nach dem vierten Platz gibt. Die Kinder hätten es sich verdient, zu wissen, wie ihre Leistung bewertet wurde“, so Direktor Alexander Kucera.

NÖN Juni 2002

Beachtlicher Erfolg für die Fachschule

FROHSDORF - In St. Pölten fand die Landesmeisterschaft des Cyberschool-Wettbewerbes statt. Mit dabei auch das Team aus Frohdorf, das mit seiner Homepage www.schuelerforum.at antrat. Vor einer Expertenjury mussten Roman Frauenberger und Johannes Ritter ihre Site in 20 Minuten präsentieren. Bewertet wurden der Webauftritt nach den Kriterien Projektidee, Aufbereitung der Inhalte, Benutzerführung, technische Umsetzung, Webdesign, Nutzen für die Zielgruppe und die Präsentation der Schüler. Roman Frauenberger und Johannes Ritter belegten den 4. Platz und wurden mit einem Standard-Abo sowie mit Gutscheinen der Bank Austria belohnt.



Roman Frauenberger und Johannes Ritter erreichten in St. Pölten mit www.schuelerforum.at den 4. Platz.

Foto: zVg